



## SundoTherm Klebe- und Armierungsmasse

Werk trockenmörtel zum Verkleben und Armieren von Dämmplatten, Sockeltauglich, Maschinengängig

### Eigenschaften:

- von Hand aber auch mit Putzmaschinen und Förderanlagen zu verarbeiten
- wasserdampfdiffusionsoffen und wasserabweisend
- faserarmiert
- filzbar
- Farbton: grau

### Anwendungsbereich:

- für Außen- und Innenbereich, sockeltauglich
- zum Kleben und Armieren von Dämmplatten in SundoTherm Dämmsystemen
- zum Armieren und anschließendem Filzen in einer zweiten Schicht
- zum Glätten und Verspachteln geeigneter mineralischer Untergründe Auch zum Ansetzen der Eck- und Diagonalarmierungen geeignet. Die Regelauftragsdicken müssen eingehalten werden. Dies gilt auch für den Bereich der Eckarmierungen.

#### Anwendung in Wärmedämm-Verbundsystemen:

- als **dünnschichtiger Armierungsspachtel** (3-6 mm) mit Einbettung von SundoTherm Gewebe 3556
- als **dickschichtiger Armierungsspachtel** (6-10 mm) mit Einbettung von SundoTherm Gewebe 3556
- als dünne filzbare Schicht (Schichtdicke ca. 2 mm) in einem 2. Arbeitsgang bei Kleinflächen, wie z. B. im Sockelbereich

#### Anwendung bei Fassadensanierungen:

- als Armierungsspachtel (3-5 mm) auf Beton und festen, tragfähigen, mineralischen Putzen CS III und IV nach DIN EN 998-1 (P II, III nach DIN V 18 550) mit SundoTherm Gewebe 3556. Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

### Zusammensetzung:

Weißkalkhydrat, Zement, sorgfältig zusammengesetzte Zuschläge, Größtkorn ca. 1,0 mm, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit, Haftfestigkeit und Wasserabweisung sowie Fasern

### Technische Daten:

Rechenwert zur Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_R$ : 0,87 W/(mK)  
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$ : ca. 25

### Verbrauch:

#### **Kleben:**

Wulst-Punkt-Verklebung / vollflächige Verklebung:	ca. 4 kg / m <sup>2</sup>
Teilflächenverklebung*:	ca. 6 kg / m <sup>2</sup>
Vollverklebung*:	ca. 8 kg / m <sup>2</sup>

Die Angaben gelten für ebene, glatte Untergründe. Beim Ausgleich von Unebenheiten Mehrverbrauch möglich!  
\*Kleberauftrag auf das Mauerwerk

### Spachtel und Armierungsmörtel:

ca. 1,2 kg Trockenmörtel / m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke. Bei maschineller Verarbeitung Mehrverbrauch möglich.

### Putzgrund/Putzgrundvorbereitung:

Arbeitsbereich unbedingt vor Beginn der Arbeiten gut abdecken.

#### Kleben der Dämmplatten und Spachteln auf mineralischem Untergrund:

Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Eine Reinigung wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz oder lose anhaftende Farbreste sowie Algen sind grundsätzlich zu entfernen. Hohlfugen, Mauerwerksfehlstellen und größere Vertiefungen vor dem eigentlichen Kleber- bzw. Putzauftrag egalalisieren, oberflächenbündig abziehen und während des Ansteifens aufkämmen und erhärten lassen. Oberflächlich sandende, kreidende, stark saugende, organisch gebundene Untergründe einmal mit SUNDO Uni Tiefgrund LF vorbehandeln.

#### Armieren auf Dämmplatten:

Die Dämmplatten müssen eben verlegt sein, offene Dämmplattenfugen müssen mit gleichwertigem Dämmstoff oder PU-Schaum B1 geschlossen sein, evtl. Schleifstaub muss entfernt sein. Profile, Dübel, Fugendichtbänder und Anputzleisten müssen gesetzt sein, ebenso die Eck- und Diagonalarmierungen. Ein Untergrundaussgleich mit der eigentlichen Armierungsschicht ist nicht zulässig.

### Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur:

mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

**Verarbeitung:**

Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellem Anmachwasserentzug zu verhindern. Den Inhalt eines Sackes mit der erforderlichen Menge Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel mit einem Motorquirl knollenfrei anrühren, ca. 10 Minuten reifen lassen, vor dem Auftragen nochmals gut durchmischen und innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeiten. Bei Verarbeitung mit Putzmaschinen wird die Verwendung eines Nachmischers empfohlen.

**Kleben:**

Bei unbeschichteten MW-Dämmplatten ist der Klebemörtel vorher dünn unter Druck vorzuziehen (sog. Pressspachtelung). Der Klebemörtel ist dann mittels Zahntraufel (10 mm) bzw. Kelle oder mit der Klebepistole auf der Dämmplattenrückseite aufzutragen, beim teil- oder vollflächigen Klebverfahren auf das Mauerwerk zu spritzen. Bei Klebearbeiten im Deckenbereich sind Vorversuche erforderlich. Es ist hierbei festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. eine Dübelung oder ein Abstützen bis zum Erhärten, erforderlich sind.

**Armieren:**

Der Mörtel wird mit einer rostfreien Stahltraufel in entsprechender Dicke auf die (trockenen) Dämmplatten aufgebracht. Anschließend wird das SundoTherm Gewebe 3556 im oberen Drittel eingebettet (Gewebeüberlappung mind. 10 cm), ggf. wird nochmals nachgespachtelt. Für den nachfolgenden Auftrag dünnlagiger Oberputze wird die Oberfläche mit der Edelstahltraufel eben abgezogen. Für nachfolgendes Filzen wird der Untergrund so belassen. Für dicklagige Edelputze erfolgt ein Aufräuen der Oberfläche, ohne das Gewebe freizulegen. Das Aufräuen darf erst nach Bildung der Sinterhaut erfolgen.

**Gefilzte Oberflächen:**

Auf die vorbereitete Armierungsschicht wird am folgenden Tag SundoTherm Klebe- und Armierungsmasse in einer ca. 2 mm dicken Schicht mit der Edelstahltraufel aufgebracht, eben abgezogen und während des Ansteifens, vorzugsweise mit dem weißen Schwammbrett, abgefilzt.

**Nachbehandlung:**

Der frische Mörtel muss vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden. Beim Verkleben ist dieser vor einer Hinterfeuchtung zu schützen.

**Oberflächenbeschichtung:**

Mit SundoTherm Oberputzen.  
Vor nachfolgenden Beschichtungen ist je nach Oberputz die ggf. zugehörige Grundierung zu verarbeiten. Standzeit vor Grundierung bzw. Oberputz oder der gewünschten keramischen Bekleidung: je nach Witterung mind. 1 Tag je mm Schichtdicke.

Im Sockelbereich:

-SUNDO Siliconharzfarbsystem, bestehend aus zweimaliger Grundierung mit SUNDO Siliconharz Tiefgrund LF und zweimaligem Anstrich mit SUNDO Siliconharz Fassadenfarbe.  
-SundoTherm Siliconharzputze einschl. der dazugehörigen Grundierung. Das in den Perimeterbereich einbindende Putzsystem ist gegen eine Hinterfeuchtung zu schützen. Hierzu ist Rajasil Dickbeschichtung oder Rajasil Dichtungsschlämme flexibel zu verwenden.

**Hinweise:**

Bitte technische Richtlinien „SundoTherm WDVS Verarbeitungsrichtlinien“ bzw. ergänzende Merkblätter relevanter Produkte beachten.  
Beim Verputzen von EPS-Platten mit Oberflächenwaffelung (Rille) ist der Mörtel zweischichtig aufzubringen.  
Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.  
Bei der Herstellung von WDV-Systemen sind die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen zu beachten. Diese sind auf Anfrage kostenfrei bei uns zu beziehen.

**Sicherheitshinweise:**

SundoTherm Klebe- und Armierungsmasse enthält Kalk und Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Lagerung:**

trocken, Lagerdauer ca. 6 Monate im Originalgebinde. Chromatarm nach TRGS 613 für mind. 9 Monate nach Herstellungsdatum.

**Qualitätskontrolle:**

laufende labormäßige Überwachung der Produktion, regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.